Special Innovation

Mit Modulen modernisieren

Intelligente IT-Systeme wachsen mit den Herausforderungen, die der Markt an das Business stellt.

Sonja Gerstl

Die Causa ist im Geschäftsalltag hinlänglich bekannt: Da investiert man als Unternehmer massiv in den Aufbau der geschäftskritischen Informationstechnologie (IT)-Systeme und geht davon aus, dass diese über viele Jahre hindurch eingesetzt werden. Das gilt umso mehr, als die Anschaffung dieser sogenannten Legacy-Systeme zum einen nicht gerade ein Schnäppchen war, zum anderen – und das wiegt viel mehr – weil diese in Sachen Leistung, Zuverlässigkeit und Betriebskosten unübertroffen gut sind.

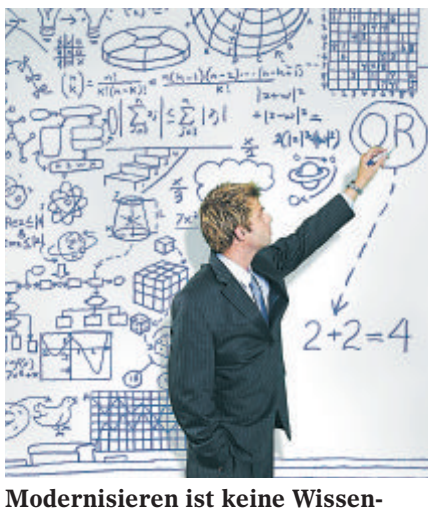
Adaptieren mit Maß

Die Krux dabei: Ebenso wie sich das Unternehmen mit der Zeit ändert, entwickeln sich auch die Anforderungen an diese Systeme weiter. Da müssen möglicherweise unterschiedliche Systeme integriert oder Echtzeit-Zugriffe ermöglicht werden. Eines Tages ist es schließlich so weit, und man fragt sich: „Wie kann ich diese wertvollen Systeme beibehalten und gleichzeitig so erweitern, dass sie meine ständig wechselnden Anforderungen erfüllen?“

Günther Lang, Sprecher der Software AG, weiß: „Auch wenn es auf den ersten Blick häufig nicht so erscheint: Eine Modernisierung dieser hochsensiblen Bereiche ist oft leichter, als man glaubt, zu bewältigen.“ Die Antwort der Software AG lautet Legacy-Modernisierung. Im Wissen, dass die Legacy-Systeme der Unternehmen wesentliche Bestandteile neuer Initiativen sind, konzentriert sich die offerierte sogenannte Crossvision Legacy Modernization auf fünf Schlüsseldisziplinen, die den Wert geschäftskritischer IT-Systeme erhalten und gleichzeitig erweitern. Zusammengefasst unter den Kategorien „Application Understanding and Optimization“, „Web Enablement“, „SOA Enablement“, „Application and Data Integration“ sowie „Platform Optimization“ wird ein maßgeschneidertes Maßnahmenpaket angeboten, mit dem eine systematische und schrittweise Modernisierung möglich ist. „Hibernian Insurance hat ein maklerbasiertes Verwaltungssystem modernisiert und erweitert und so die Zeit zur Verarbeitung von Polizzen von sieben Tagen auf sieben Minuten reduziert“, verweist Lang auf erfolgreich abgewickelte Projekte.

Was die einzelnen Bereiche von Crossvision Legacy Modernization für Unternehmen tun können, ist in wenigen Worten erklärt. So etwa bietet „Application Understanding and Optimization“ eine automatisierte Analyse der jeweiligen Anwendungsportfolios und verbessert zugleich auch die Code-Qualität und interne Anwendungsstrukturen. „Web Enablement“ hingegen vereinfacht die Nutzung und erweitert die Reichweite von Legacy-Systemen auf das Web, Portale und moderne Geräte. „SOA Enablement“ schließlich nutzt die vorhandene Funktionalität als Web Services, um den Anwendungsumfang wieder zu verwenden und auf andere Plattformen und Umgebungen zu erweitern. „Application and Data Integration“ verbindet heterogene Umgebungen. Das erweitert die Nutzungsdauer von wertvollen Unternehmensdaten und geschäftskritischen IT-Systemen. Bleibt zum Schluss noch die „Platform Optimization“, die bestehende Systeme durch Portieren von Anwendungen und Datenbanken auf andere Plattformen modernisiert und dadurch zugleich auch die Betriebseffizienz entscheidend optimiert.

www.softwareag.at



Modernisieren ist keine Wissenschaft. Foto: Software AG